

ehrenamt. erfolgreich. fördern.

Ehrenamtskoordination.

Eine Kirchenvorstandsvorsitzende sagt:

„Ich finde Ehrenamtskoordination wichtig, weil Ehrenamtliche professionell begleitet werden müssten. Dann macht das Engagement Spaß.“

Eine Diakonin sagt:

„Ehrenamtskoordination gibt der ehrenamtlichen Mitarbeit einen verlässlichen Ort, wo Anliegen besprochen, Vorhaben geplant und Probleme gelöst werden können.“

Ein Pastor sagt:

„Ehrenamtskoordination ermöglicht, dass die Gemeinde von vielen Engagierten gestaltet und von vielen gemeinsam getragen wird.“

Eine Küsterin sagt:

„Ehrenamtskoordination ermöglicht ein lebendiges, vielschichtiges Gemeindeleben. Das funktioniert nicht, wenn es nur Hauptberufliche sind.“

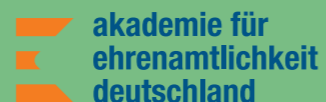
Ein Ehrenamtskoordinator sagt:

„Durch diese Beauftragung kann ich mich mit meiner Erfahrung und Kompetenz und mit meinen Kontakten für Ehrenamtliche und die Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit einsetzen.“

Kontakt

Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Arbeitsfeld Ehrenamt
Telefon: 0511 1241-146
E-Mail: ehrenamt@kirchliche-dienste.de

in Kooperation mit



Haus kirchlicher Dienste

ehrenamt. erfolgreich. fördern.

Ehrenamtskoordination.



Alle sollen einander
mit den Begabungen dienen,
die sie empfangen haben.
Setzt sie so ein,
dass ihr euch
als Menschen erweist,
die mit der vielfältigen
Gnade Gottes
gut haushalten können.

1 Petrus 4,9-10

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS





ehrenamt.

erfolgreich.

fördern.

Kirche braucht Ehrenamt

Das verantwortliche Handeln, das Mitdenken, das Mitwirken von Jugendlichen und Älteren, von Frauen und Männern ist für jede Kirchengemeinde wichtig: Unsere Kirche wird lebendig gestaltet durch ehrenamtliches Engagement!

Für uns als evangelische Kirche ist die gemeinsame Arbeit von Ehrenamtlichen und Beruflichen (Hauptamtlichen) grundlegend. Denn nach reformatorischem Verständnis sind die Begabungen und Befähigungen beider gleichrangig und gleichwertig. Alle wirken mit an der Gestaltung unserer Kirche.

Das Ehrenamt in der Kirche verändert sich

Die Erwartungen, Motive und Interessen freiwillig Engagierter haben sich verändert: Ehrenamtliche können unter einer Vielzahl an Tätigkeiten in der Gesellschaft auswählen.

Sie wünschen sich mehr Mitspracherechte, angemessene Anerkennung, selbständiges Arbeiten und Verantwortung. Aber auch die Gemeinde hat sich verändert: es gibt viel mehr Aufgaben als früher, für die ehrenamtliches Engagement gebraucht wird.

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers stellt sich mit verschiedenen Unterstützungsangeboten dieser Veränderung, um das Ehrenamt in der Kirche weiter zu entwickeln.

Ehrenamtskoordination ist ein Weg

Ehrenamtskoordination ist ein wichtiger Schritt zur Förderung und Unterstützung des Ehrenamts in Kirchengemeinden.

Ehrenamtskoordination unterstützt die Gemeindeleitung dabei:

- Ehrenamtliche noch besser in der Gemeinde zu begleiten und zu integrieren
- Menschen mit Engagementideen zu gewinnen
- die passende Aufgabe für die/den Freiwilligen zu finden
- für bestehende Aufgaben die/den passende/n Freiwillige/n zu finden
- aktuelle Bedürfnisse der Ehrenamtlichen schnell zu erkennen und zeitnah darauf zu reagieren
- Anerkennung und Wertschätzung zu verstärken
- Austausch zwischen den Ehrenamtlichen zu fördern
- Qualifizierung für Ehrenamtliche anzubieten oder zu vermitteln

Ehrenamtskoordination – sinnvoll für Ihre Kirchengemeinde?

Sie sind als Kirchenvorstand, Pastor/in, Diakon/in oder andere/r Mitarbeiter/in für Ihre Kirchengemeinde tätig und wünschen sich:

- die Zukunft der Kirchengemeinde durch neue Ehrenamtliche zu sichern
- mehr zeitliche Ressourcen und Entlastung für Ihre eigenen Aufgaben
- das Gemeindeleben noch aktiver und attraktiver durch passende Angebote für die Menschen zu gestalten
- neue Zielgruppen mit der Gemeindegarbeit zu erreichen
- die Gemeindegarbeit mit den vielfältigen Begabungen und Anregungen aus der Gemeinde zu bereichern
- eine verlässliche Ansprechpersonen für Fragen des Ehrenamts
- dass die Rolle der Kirchengemeinde vor Ort durch die Vernetzung mit lokalen Partnern gestärkt wird

Ehrenamtskoordinator/in – verantwortlich das Ehrenamt fördern.

Wer kann EKO werden?

Die Aufgabe der Ehrenamtskoordinator/innen (EKO) ist für alle interessant, die das Ehrenamt in der Gemeinde unterstützen und fördern wollen. Ein Interesse an Koordinations- und Managementaufgaben ist dafür wichtig.

Wie werden EKO auf ihre Aufgabe vorbereitet?

Das Arbeitsfeld Ehrenamt im Haus kirchlicher Dienste (HkD) der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers bietet eine dreitägige Fortbildung an, die mit einem Zertifikat und dem Titel „Ehrenamtskoordinator/in“ abgeschlossen wird.

Diese Qualifizierung ist kostenfrei, wenn die Teilnehmenden von ihrer Kirchengemeinde in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers entsendet werden.

Das Arbeitsfeld Ehrenamt im HkD bietet auch über die Fortbildung hinaus Beratung und Kontakt an.